

Jahresbericht 2025

der Polnischen Katholischen Mission

Luzern & Zug



Polska Misja Katolicka w Szwajcarii



Inhaltsverzeichnis

1.	Standorte.....	3
2.	Mitarbeiter, Missionsrat, Freiwillige.....	4
3.	Gottesdienste.....	5
4.	Statistiken 2025.....	6
5.	Aktivitäten.....	7
6.	Jahresrückblick 2025.....	9
7.	Kontakt.....	24

Standorte: Luzern & Zug



St. Karl Kirche
Sankt-Karli-Strasse 23
6004 Luzern



St. Michael Kirche
Kirchenstrasse 17
6300 Zug

Darüber hinaus umfasst die Seelsorge auch die Nachbarkantone:
Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden, Aargau

Mitarbeiter

- ❖ Pfarrer: Krzysztof Wojtkiewicz
- ❖ Organistin: Anna Buczek-Merz
- ❖ Sekretärin: Magdalena Potempa

Missionsrat

- ❖ Vorsitzender: Marcin Ziółek
- ❖ Protokollantin: Joanna Wąsowicz
- ❖ Kassenwartin: Magdalena Potempa
- ❖ Mitglied: Daniel Jesionek
- ❖ Mitglied: Katarzyna Woźniak
- ❖ Mitglied: Ewa Rutkowska
- ❖ Mitglied: Marcin Kałużny

Freiwillige

- ❖ Lektorengruppe (16 Personen)
- ❖ Ministrantengruppe (7 Personen)
- ❖ Freiwillige Helfer (ca. 15 Personen)
- ❖ Rosenkranzgruppe (20 Personen)

Gottesdienste:

Luzern: jeden Sonntag, ausser am ersten Sonntag des Monats, um 17:00 Uhr in der St. Karl Kirche. Eine halbe Stunde vor der Messe findet ein Rosenkranzgebet statt. Es besteht auch die Gelegenheit zur Beichte. In der Fastenzeit wird vor der Messe die Andacht – Gorzkie Żale «Bittere Klagenlieder» gesungen.

Anzahl der Besucherinnen und Besucher: ca. 120 bis 220 Personen.

Zug: jeden ersten Sonntag um 17:00 Uhr in der St. Michael Kirche. Vor der Messe, um ca. 16:30 Uhr, findet ein Rosenkranzgebet statt. Es besteht auch die Gelegenheit zur Beichte. In der Fastenzeit wird vor der Messe die Andacht – Gorzkie Żale «Bittere Klagenlieder» gesungen.

Anzahl der Besucherinnen und Besucher: ca. 80 bis 120 Personen.

Statistiken 2025

Sakrament/Vorbereitung	Personen
Taufe	2
Ehevorbereitung	6
Beichte	Ca. 600/700
Haussegnung	5

Aktivitäten:

- ❖ Weihnachtliedersingen – Zug, 05.01.2025
- ❖ Weihnachtstreffen mit Oblaten-Teilen – 12.01.2025
- ❖ Fastenexerzitionen – 29.03. und 30.03.2025
- ❖ Der extreme Kreuzweg – 11.04/12.04.2025
- ❖ Palmssonntag und Palmensegnung – 13.04.2025
- ❖ Karfreitag – 18.04.2025 – Kreuzweg, Mysterium des Leidens Christi, Anbetung des Kreuzes.
- ❖ Karsamstag - 19.04.2025 – Segnung der Speisen für das traditionelle Osterfrühstück.
- ❖ Ostern - 20.04. und 21.04.2025 – Ostersonntag – der festliche Gottesdienst in Luzern und Ostermontag – Gottesdienst in Zug und danach das gemeinsame Frühstück.
- ❖ Abend mit traditionellen polnischen patriotischen Liedern – Zug, 04.05.2025
- ❖ Delegiertenversammlung – 20.05.2025 und 20.11.2025
- ❖ Lange Nacht der Kirchen – 23.05.2025
- ❖ Pilgerfahrt nach Einsiedeln – 09.06.2025
- ❖ «Katechese unterwegs», 2-tägige Wanderung zum Flüeli-Ranft – 14.06.-15.06.2025

- ❖ Heilige Messe in Flüeli-Ranft – 15.06.2025
- ❖ Fronleichnam in der Stadt Luzern – 19.06.2025
- ❖ Pilgerfahrt nach Grand-Saint-Bernard – 30.08.2025
- ❖ Ministranten-Ausflug – 21.09.2025
- ❖ 75. Jubiläum der Polen-Mission in der Schweiz – 12.10.2025
- ❖ Heilige Messe in der Stiftskirche St. Michael in Beromünster – 19.10.2025
- ❖ Gemeinsames Essen für die Freiwilligen und den Pfarreirat als Dankeschön– 22.11.2025
- ❖ Tag der Völker – 23.11.2025
- ❖ Vorbereitung und Verkauf der Adventskränze – 29.11./30.11.2025
- ❖ Adventsexerziten – 13.12. und 14.12.2025
- ❖ Weihnachten – Luzern 25.12.2025 und Zug - 26.12.2025
- ❖ Treffen bei Kaffee und Kuchen oder Apéro - einmal pro Monat nach der Heiligen Messe.
- ❖ Katechese für kleine Kinder – einmal pro Monat vor der Heiligen Messe.

Jahresrückblick 2025:

❖ Das Teilen der Oblate Treffen – 12.01.2025

Am 12. Januar versammelten sich die Gläubigen unserer Gemeinschaft zu einem Weihnachtstreffen, das immer mit dem traditionellen Brauch des Teilen der Oblaten verbunden ist.

In der polnischen Kultur ist das Teilen der Oblaten, eine tief verwurzelte Tradition. Bei diesem Brauch brechen die Gläubigen das Oblatenbrot und teilen es miteinander, wobei sie sich gegenseitig Wünsche für Gesundheit, Glück und Frieden aussprechen. Es symbolisiert nicht nur das Teilen von Brot, sondern auch das Teilen von Liebe, Vergebung und Gemeinschaft. Das gemeinsame Essen, die gemeinsam verbrachte Zeit und die geführten Gespräche waren eine weitere Gelegenheit zur Stärkung der Verbundenheit innerhalb unserer polnischen Gemeinschaft in Luzern.



❖ Fastenexerzitien – 29.03. und 30.03.2025

Die 40-tägige Fastenzeit ist die Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Das ist eine besondere und einzigartige Zeit im liturgischen Jahr der Kirche. Die Zeit der Exerzitien ist in der Kirche seit Jahrhunderten eine sehr bekannte Busshandlung – ein Akt der geistlichen Übung. Sie sollen vor allem zu einer neuen und tieferen Begegnung mit Gott führen und Kraft geben zu einem wahrhaft christlichen Leben.

Die diesjährigen Fastenexerzitien hat Priester Sławomir Bukalski durchgeführt. Seine Predigten ermöglichten es uns, uns von Alltagsorgen zu distanzieren, Gott näherzukommen und Kraft für das Leben zu schöpfen. Viele Personen haben an den Fastenexerzitien teilgenommen und auch die Gelegenheit zur Beichte genutzt.



❖ Der extreme Kreuzweg – 11.04/12.04.2025

In der Fastenzeit gehört der extreme Kreuzweg zur Tradition unserer Gemeinschaft. 60 Teilnehmer versammelten sich in Zug, bei den St. Petrus Claver Schwestern. Um 23:00 Uhr wurde die Heilige Messe gefeiert, und im Anschluss machten sich alle auf den Weg. Die Gehzeit betrug ca. 7-8 Stunden einschliesslich der Pausen für die Kreuzwegstationen und die Mahlzeit. Am Morgen gab es für alle Teilnehmenden ein gemeinsames Frühstück im Kloster der Schwestern. Der extreme Kreuzweg gibt jedem Teilnehmer eine gute Möglichkeit, sein Leben gründlich und neu zu überdenken. Das ist eine Einladung an alle, die sich bewusst Zeit für sich selbst und für Gott nehmen möchten. In der Stille der Natur, begleitet von meditativen Momenten und getragen von der Kraft der Gemeinschaft, kann jede und jeder auf seine eigene Weise an diesem besonderen Erlebnis teilhaben.



❖ Palmsonntag – 13.04.2025

Am Palmsonntag feiert die katholische Kirche den Einzug von Jesus in Jerusalem. Zum Zeichen, dass die Menschen Jesus als König sahen, jubelten sie ihm mit Palmzweigen zu.

Auch unsere Gemeinde versammelte sich, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu feiern. An diesem Tag wurde während dem Gottesdienst die Passionserzählung zusammen mit drei Lektoren gelesen und die Palmen gesegnet. Die Kinder haben sich wieder auf den Wettbewerb sehr gefreut, bei dem die schönste Palme auserkoren und preisgekrönt wird.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz denken.



❖ Karfreitag – 18.04.2025

Am Freitag vor Ostern erinnern Christen an Jesus, der freiwillig die Sünden der Welt auf sich genommen hat.

Unsere Gemeinschaft hat sich um 14:30 Uhr in der St. Karl Kirche in Luzern versammelt. Wir fangen mit der Andacht des Kreuzwegs an, die durch Familien durchgeführt wurde. Der Kreuzweg betrachtet den Leidensweg Jesu von seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus über den Tod am Kreuz bis hin zur Ruhe im Grab. Nach der Andacht fand die Karfreitagsliturgie statt. Traditionell wurde die Passionserzählung mit drei Lektoren gelesen. Das Zentrum der Liturgie war die feierliche Anbetung des Kreuzes.

Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage für katholische und evangelische Christen.



❖ Karsamstag – 19. April 2025 Osterspeisensegnung

Die Osterspeisensegnung ist ein wichtiger polnischer Brauch am Karsamstag. An diesem Tag werden Lebensmittel, die typischerweise zu Ostern gegessen werden, wie Eier, Schinken, Brot und andere Spezialitäten, vom Pfarrer Krzysztof Wojtkiewicz gesegnet. Das Segnen der Speisen hat auch eine tiefere symbolische Bedeutung. Es ist ein Symbol der Auferstehung und des Lebens, der Erlösung, die durch das Opfer Jesu am Kreuz bewirkt wird. Aus diesem Grund legt man bestimmte Lebensmittel in den Osterkorb: Lamm – Symbol des Sieges des Lebens über dem Tod, Brot – Symbol Jesu Christi, Salz – Symbol des Lebens, der Beständigkeit und der Unsterblichkeit, Eier – Symbol der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens, Wurst – Symbol des Wohlstands, Meerrettich – Symbol des Leidens Jesu Christi. Die Ostereierspeisensegnung ist nicht nur ein Akt der Dankbarkeit für die Gaben des Lebens, sondern auch ein Ausdruck des Glaubens an die Auferstehung und das Leben nach dem Tod.



❖ Ostersonntag und Ostermontag – 20. April und 21. April 2025

Unsere Gemeinschaft feierte das höchste Fest und das zentrale Ereignis unserer Religion – die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über dem Tod. Am Ostersonntag feierten wir die festliche Heilige Messe in Luzern und am Ostermontag in Zug.

Nach dem Gottesdienst am Ostermontag fand im Kloster der St. Petrus Claver Schwestern das traditionelle Osterfrühstück statt. Voller Freude über die Auferstehung Christi genossen wir eine gemeinsame Mahlzeit am festlichen Tisch.



❖ Lange Nacht der Kirchen – 23.05.2025

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen hat unsere Mission ein auf der Marienverehrung basierendes Programm vorbereitet. Zuerst fand in der St. Karl Kirche die Marienandacht statt und danach sind alle Teilnehmenden ins Pfarreizentrum hinübergegangen, wo der zweite Teil des Abends durchgeführt wurde. Jugendliche aus der Mission bereiteten eine Präsentation über Marienheiligtümer in Polen vor. Nach der Präsentation bestand die Möglichkeit, das eigene Wissen in einem Quiz zu testen. Alle Teilnehmenden nahmen mit grossem Engagement daran teil.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Essen von traditionellen polnischen Gerichten wie barszcz und pierogi, sowie mit feinem Dessert.



❖ Wallfahrt nach Einsiedeln – 9.06.2025

Am Pfingstmontag fand die traditionelle Wallfahrt unserer Mission nach Einsiedeln statt. Die Fusspilger versammelten sich am Morgen in Raten. Nach dem Gebet begaben sich Pilgerinnen und Pilger auf den Weg zu Fuss nach Einsiedeln. Die Freude der Begegnung, die Schönheit der Natur, das gemeinsame Gebet haben alle Teilnehmenden im Glauben gestärkt. Diese Pilgerfahrt ist Ausdruck der Einheit der Polen in der Schweiz, der Verbundenheit mit dem Glauben und der Tradition. Der Ort erinnert an Częstochowa, wo sich im Paulinerkloster die Ikone der Schwarzen Madonna befindet, die jährlich drei bis vier Millionen Menschen besuchen.

Die Heilige Messe begann um 12:30 Uhr. Weitere Pilger schlossen sich ihnen im Kloster an. Nach der Heiligen Messe fand ein Gebet in der Gnadenkapelle statt. Alle Feierlichkeiten endeten mit einem gemeinsamen Picknick auf dem Studentenhof beim Kloster.



❖ Katechese unterwegs – 14.06.-15.06.2025

Zum zweiten Mal wurde ein zweitägiges Event für die Jugend organisiert. 30 Personen trafen sich in Melchtal in der Zentralschweiz, um gemeinsam nach Flüeli-Ranft zu gehen, wo Bruder Klaus, der Hauptpatron der Schweiz, lebte und wirkte. Geistlicher Begleiter während der Wanderung war Priester Tomasz Kucharski. Er griff in den Gesprächen mit den Teilnehmenden wichtige Themen auf.

Die Bergwanderung, die Landschaft und die Natur förderten die Kontemplation und waren dazu eine perfekte Ergänzung. Am Abend nach dem Gottesdienst kamen alle zu einem gemeinsamen Lagerfeuer zusammen, wo bei Gitarrenbegleitung gesungen wurde. Am nächsten Tag, nach dem Morgenessen, machten sich allen Teilnehmern wieder auf den Weg nach Flüeli-Ranft. Dort genossen wir ein Picknick, besichtigten den historischen Ort des Hl. Bruder Klaus und feierten am Nachmittag eine gemeinsame Heilige Messe. Danach machten sich alle glücklich und dankbar auf den Heimweg.



❖ Wallfahrt nach Grand-Saint-Bernard – 30.08.2025

Am 30. August fand die Pilgerfahrt zum Grossen Sankt-Bernhard-Pass statt. Die Pilger, die zu Fuss das Ziel erreichen wollten, versammelten sich um 9:30 Uhr an der alten Skiliftstation Bourg Grand St. Bernard, von wo sie nach dem Segen in Richtung des Passes aufbrachen. In diesem Jahr wurde die Pilgerfahrt von Bischof Robert Chrzyszcz geleitet. Um 12:30 Uhr wurde in der Kirche der Regularkanoniker eine heilige Messe gefeiert, an der nicht nur die Fusspilger teilnahmen. Viele Pilger waren mit dem Auto gekommen. Nach der Messe gingen die Zelebranten zusammen mit den Ministranten zur Seitenkapelle, in der sich eine Kopie der verehrten Ikone der Jungfrau Maria, der Schwarze Madonna von Tschenstochau, befindet. Dort wurde die Litanei zur Heiligen Jungfrau Maria gebetet, der Akt der Hingabe der Polnischen Mission an die Mutter Gottes vorgelesen und das Jasna-Góra-Lied gesungen. Die Pilgerfahrt endete mit einem gemeinsamen Picknick im Refektorium der Regularkanoniker.



❖ Ministranten-Ausflug – 21. September 2025

Der diesjährige gemeinsame Ausflug für unsere Ministranten als Dankeschön für den freiwilligen Dienst am Altar wurde im Formel 1 Museum organisiert.

Mit grossem Interesse wurden die historische Rennfahrzeuge, Formel-1-Autos, Oldtimer, Weltmeisterfahrzeuge und weitere Raritäten angeschaut. Im Anschluss haben die Ministranten ein gemeinsames Mittagessen verspeist und sich beim Bowling gemessen. Der gemeinsam verbrachte Tag wird für immer in Erinnerungen bleiben. Alle Teilnehmer haben die spannenden Erlebnisse sehr genossen.



❖ 75-jähriges Jubiläum der Polnischen Katholischen Mission in der Schweiz – 12.10.2025

Die Polnische Katholische Mission in der Schweiz feierte am 12. Oktober ihr 75-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier begann am Sonntag, dem 12. Oktober um 11:00 Uhr in Marly bei Freiburg statt. Der feierlichen Heiligen Messe stand Bischof Krzysztof Zadarko vor, der auch die Predigt hielt. An der Heiligen Messe nahm eine zahlreiche polnische Gemeinschaft aus verschiedenen Kantonen der Schweiz sowie Priester, die in unterschiedlichen Ortschaften ihren Dienst ausüben, teil. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden Medaillen der Polnischen Bischofskonferenz „Pro Polonia et Ecclesia“ an Personen verliehen, die sich in besonderer Weise um die Polnische Katholische Mission sowie um die polnischsprachige Seelsorge in der Schweiz verdient gemacht haben. Nach der Heiligen Messe fand der zweite Teil des Jubiläums statt: ein gemeinsames Mittagessen, festliche Ansprachen sowie ein künstlerisches Programm der Kinder aus der Schule in Marly. Koordinator-Pfarrer Krzysztof Wojtkiewicz überreichte den Teilnehmern des Jubiläums Erinnerungsmedaillen.



❖ Dankeschön-Essen – 22.11.2025

Am 22. November fand ein gemeinsames Abendessen für die Freiwilligen und die Mitglieder des Pfarreirates statt – als Zeichen des Dankes für ihr grosses Engagement. Das Treffen wurde in einem Restaurant mit polnischen Spezialitäten organisiert. In der herzlichen Atmosphäre hatten die Ehrenamtlichen Gelegenheit, sich auszutauschen und traditionelle polnische Gerichte zu geniessen. Ihr Einsatz, ihre Zeit und ihre Hingabe verdienen besondere Anerkennung. Ohne ihr freiwilliges Engagement wäre die Umsetzung vieler Initiativen und Projekte nicht möglich gewesen. Die gemeinsame Feier war ein Ausdruck der Wertschätzung für ihren wertvollen Beitrag.



❖ Tag der Völker – 23. November 2025

An diesem Sonntag fand um 11:00 Uhr in der St. Karl-Kirche in Luzern eine mehrsprachige Heilige Messe statt. Einmal im Jahr feiern wir gemeinsam mit der Pfarrei St. Karl sowie mit anderen fremdsprachigen Gastgruppen – der Philippinischen Mission, der Tamilischen Mission, der Kroatischen Mission und der orthodoxen Gemeinde aus Eritrea – den Tag der Völker. Wir feiern in unseren eigenen Sprachen sowie auf Deutsch, der Sprache, die von den meisten Teilnehmenden verstanden wird. Jede Gruppe bringt ihre eigenen Beiträge ein. Während der Feier erleben alle einen Teil ihrer eigenen Traditionen und lernen auch die Bräuche der anderen Gruppen kennen. Im Anschluss folgte ein interkultureller Apéro mit köstlichen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern. Beim Apéro kommen die Menschen ins Gespräch und tauschen sich aus. In diesem Jahr fand der Apéro auf der Terrasse der St.-Karl-Kirche statt. Trotz der kühlen Temperaturen genossen viele Gläubige das gemeinsame Beisammensein und die Begegnungen in herzlicher Atmosphäre.



Kontakt

Pfarrer der Polnischen Kath. Mission Luzern & Zug
Krzysztof Wojtkiewicz
12, Chemin des Falaises
1723 Marly/Fribourg
Tel. 026 436 44 59, 079 437 74 83

Internetseite:

<http://www.polskamisja.ch/index.php/lucerna>

E-Mail:

Pfarrer - Krzysztof Wojtkiewicz: krzysztof.wojtkiewicz@migrantenseelsorge-luzern.ch, pmk1950@gmail.com

Sekretariat - Magdalena Potempa: polenmission@migrantenseelsorge-luzern.ch